

2 FACELIFTING

Der Schwerkraft effektiv entgegenwirken

Alterungsprozesse spielen sich nicht nur in der Haut ab, sondern vor allem auch darunter. Gesichtsmuskeln erschlaffen und Fettgewebe verschiebt sich. Dadurch wird das Gesicht länger und verliert seine jugendliche Kontur. Wer sich damit nicht abfinden will, dem steht mit

der so genannten SMAS-Technik (SMAS = superficial musculo aponeurotic system) eine hoch entwickelte Methode zur Verfügung, die Uhr um viele Jahre zurückzudrehen. Der große Vorteil der Technik: Sie erzielt besonders lang anhaltende Ergebnisse. Denn: Anders als bei vielen herkömmlichen Facelift-Methoden wird hierbei nicht nur der Hautüberschuss entfernt, sondern auch die unter der Haut liegende Einheit aus Muskel-, Bindegewebe und Sehnen, das so genannte SMAS-Gewebe, gestrafft.

Damit die späteren feinen Narben weitestgehend unsichtbar sind, werden die dazu erforderlichen Hautschnitte genau in den Haaransatz und bei Bedarf in die natürlichen Falten am Ohr gelegt.

CONCEPT OF BEAUTY

Dr. Joram Levy gilt als Meister des Faceliftings (mit SMAS), seine Partnachlinik in Garmisch-Partenkirchen als Anlaufpunkt für Patienten und hospitierte Fachärzte in

ganz Europa. Dr. Levy hat die in den USA entwickelte und dort von 74 Prozent aller plastischen Chirurgen angewandte SMAS-Technik bereits 1984 nach Europa gebracht. Seitdem hat er sie viele tausend Male durchgeführt und immer weiterentwickelt.

Doch das perfekte Facelift reicht dem plastischen Chirurgen für sein "concept of beauty" nicht aus. Sein Ziel ist es, eine Frau schöner zu machen und ihre feminin-erotische Ausstrahlung zurückzugewinnen. Er möchte mit einem natürlichen und unoperiert wirkenden Ergebnis von maximaler Haltbarkeit ihre Zufriedenheit und ihr Selbstwertgefühl stärken. Dazu ergänzt er das Facelift oft durch verschiedene andere Verfahren wie zum Beispiel eine Korrektur von Stirn und Brauen oder von Augenlidern oder Profil. "Bei Frauen, die mit dem Wunsch nach einem Facelift zu mir kommen, stellt sich im Gespräch manchmal heraus, dass der negative Gesichtsausdruck durch die gebogene Nase oder abgesunkene Augenbrauen verursacht wird", so Dr. Levy. "Um dies zu erkennen und im Operationskonzept umzusetzen, muss man ein Gesicht zunächst sehr genau betrachten und mit der Patientin gemeinsam vor dem Spiegel herausfinden, was die Harmonie stört. Und je mehr sich das Ge-

sicht durch das Operationskonzept verändert, desto wichtiger ist es, sich im Vorfeld exakt mit der Patientin abzustimmen, einen exakten Konsens hinsichtlich des gewünschten Resultats zu erzielen." In der Partnachlinik tut Dr. Levy alles, um der Patientin ein genaues Bild zu vermitteln. Dicke Mappen mit Vorher-nachher-Bildern liegen aus. Zudem werden Gespräche unter vier Augen mit bereits operierten Patientinnen arrangiert. Operiert wird nur, wenn gegenseitiges Vertrauen da ist. Je nach Operationskonzept sollte man dazu einen Klinikaufenthalt von ein bis drei Tagen einplanen. Wer schön sein will, muss jedoch nicht leiden: Durch eine spezielle Form der Narkose (Dämmer Schlaf und Lokalanästhesie) sind auch nach dem Eingriff kaum Schmerzen spürbar.

Perfektion ist der Maßstab in Dr. Levys OP-Konzepten:

Die feminine Ausstrahlung wurde mit einem Superextended Face-Neck-Lift (plus SMAS) wiederhergestellt

WIR BEDAUERN:

VORHER-NACHHER-
ABBILDUNGEN SIND
IN DEUTSCHLAND
SEIT APRIL 2006 PER
GESETZ VERBOTEN

FOTOS: DR. J. LEVY

Verlagsbeilage
in ELLE 10/2005

ELLE

SCHÖNHHEIT

...und ihre Geheimnisse.
Die besten Beauty-OP-Methoden.
Neues aus der Zahnästhetik